



Präsidiales
Hochstrasse 1, 8330 Pfäffikon
Telefon 044 952 51 80
praesidiales@pfaeffikon.ch
www.pfaeffikon.ch

Gemeinderat vom 15. Oktober 2024

2024/156. Erweiterung Zivilstandskreis Pfäffikon mit den Gemeinden Bauma und Wila Neuer Vertrag über die Zusammenarbeit mehrerer politischer Gemeinden im Zivilstandskreis Pfäffikon ab 1. Januar 2025; Zustimmung

Ausgangslage

Für die zivilstandsamtlichen Belange haben sich die Gemeinde Pfäffikon und die Anschlussgemeinden Fehraltorf, Hittnau, Russikon und Wildberg zu einem Zivilstandskreis Pfäffikon zusammengeschlossen. Dieser besteht seit 2003. Als Sitzgemeinde amtiert die Gemeinde Pfäffikon.

Integration der Gemeinden Bauma und Wila

Die zivilstandsamtlichen Geschäfte der beiden Gemeinden Bauma und Wila werden seit 2003 vom Zivilstandskreis Bauma wahrgenommen.

Der Zivilstandskreis Bauma bzw. das Zivilstandsamt Bauma ist der kleinste Kreis im Kanton Zürich. Seit Jahren ist die Anzahl der Geschäftsfälle rückläufig, insbesondere auch die Geburtenzahlen im Geburtshaus Bärethwil. Die Baumer Zivilstandsbeamtinnen haben ihre Anstellungen infolge der abnehmenden Zahl der Geschäftsfälle gekündigt und die Rekrutierung von neuen Mitarbeitenden gestaltet sich auf Grund des ausgetrockneten Stellenmarktes und der erhöhten Anforderungen an das zivilstandsamtliche Personal als äusserst schwierig. Die Existenz des Zivilstandsamtes Bauma wird sowohl vom Gemeinderat Bauma wie auch vom Gemeindeamt als kritisch beurteilt. Der Gemeinderat Bauma hat daher entschieden, die Auflösung des Zivilstandskreis Bauma per 31. Dezember 2024 anzustreben und in Absprache mit den weiteren Gemeinden des Zivilstandskreises Bauma für die Gemeinden des Zivilstandskreises eine neue, zukunftsfähige Lösung zu suchen.

Die Gemeinden Bauma und Wila haben Anfang September 2024 beim Gemeinderat Pfäffikon das formelle Begehren um Aufnahme in den Zivilstandskreis Pfäffikon per 1. Januar 2025 gestellt. Mit Beschluss vom 17. September 2024 stimmte der Gemeinderat Pfäffikon der Integration der zivilstandsamtlichen Geschäftsfälle der Gemeinden Bauma und Wila in das Zivilstandsamt Pfäffikon per 1. Januar 2025 im Grundsatz zu. Gleichzeitig wurde der Gemeindeschreiber der Gemeinde Pfäffikon mit den weiteren Schritten im Hinblick auf den Abschluss eines neuen Anschlussvertrages unter den Gemeinden des Zivilstandskreises Pfäffikon (unter Einschluss der Gemeinden Bauma und Wila) beauftragt.

Vertrag über die Zusammenarbeit mehrerer politischer Gemeinden im Zivilstandskreis Pfäffikon

Ein genehmigungsreifer Vertragsentwurf liegt vor. Dieser basiert auf der aktualisierten Mustervorlage des Gemeindeamtes. Davon abweichend sind die Übergangsbestimmungen (Art. 13 und 14) und ergänzende Bestimmungen über die vollständige Tragung der Initialkosten (Art. 15 und 16) durch die in den Zivilstandskreis zu integrierenden Gemeinden Bauma und Wila.

Stellungnahme des Gemeindeamtes

Das Gemeindeamt des Kantons Zürich, Abteilung Zivilstandswesen, hat das Anschlussprojekt seit Beginn begleitet und ist mit der Erweiterung des Zivilstandskreises Pfäffikon und dem vorliegenden Vertragsentwurf einverstanden. Aus Sicht des Gemeindeamtes ist der Zusammen-



schluss von Bezirksgemeinden innerhalb eines Bezirkes sinnvoll. Ausserdem erlaubt die Grösse des Zivilstandskreises Pfäffikon die Beschäftigung von genügend Mitarbeitenden, um die zivilstandsamtlichen Geschäfte gesetzmässig zu erfüllen und sicherzustellen.

Erwägungen

Nach § 26 EG ZGB und § 1 der kantonalen Zivilstandsverordnung (ZVO) legt der Regierungsrat nach Anhörung der Gemeinden die Zivilstandskreise fest. Die Gemeinden, die einen Zivilstandskreis bilden, vereinbaren die nötigen Details der Zusammenarbeit in einem Anschlussvertrag. Für den Abschluss des Anschlussvertrages sind nach § 1 Abs. 3 ZVO die Gemeindevorstände zuständig. Der Anschlussvertrag bedarf der Genehmigung durch das Gemeindeamt des Kantons Zürich. Der Gemeinderat Pfäffikon hat bestätigt, dass die Sitzgemeinde Pfäffikon bereit und in der Lage ist, die zivilstandsamtlichen Handlungen auch für die Gemeinden Bauma und Wila zu übernehmen. Sowohl die bisherigen als auch die beiden neuen Gemeinden des Zivilstandskreises Bauma und Wila haben dem neu aufgelegten Anschlussvertrag erneut zuzustimmen.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Dem überarbeiteten Anschlussvertrag über die Zusammenarbeit der Gemeinden Pfäffikon, Bauma, Fehraltorf, Hittnau, Russikon, Wila und Wildberg mit Wirkung ab 1. Januar 2025 wird zugestimmt. Vorbehalten bleiben die übereinstimmenden und genehmigten Beschlüsse aller Gemeindevorstände des Zivilstandskreises Pfäffikon und die Genehmigung des Vertrages durch das Gemeindeamt des Kantons Zürich und des Regierungsrats.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Gemeinderäte Anschlussgemeinden
 - Gemeindeamt des Kantons Zürich, Abteilung Zivilstandswesen, Wilhelmstrasse 10, Postfach, 8090 Zürich (im Original, vorab per Mail: markus.stoll@ji.zh.ch)
 - Ressortvorsteherin Sicherheit und Einwohnerdienste
 - Leiterin Zivilstandsamt
 - Gemeindeschreiber
 - Archiv Z4.30
 - Beschluss ist: öffentlich

Gemeinderat Pfäffikon ZH

Marco Hirzel
Gemeindepräsident

Bennie Lehmann
Gemeindeschreiber-Stv.

Versanddatum: